



Sitzung vom 21. Januar 2020

---

## **BESCHLUSS NR. 21 / S7.06.41**

### **Strandbad Sanierung Güterumschlagplatz Bauabrechnung Genehmigung**

#### **Ausgangslage**

Mit Beschluss Nr. 59 vom 12. Februar 2019 bewilligte der Stadtrat einen einmaligen Kredit von 115 000 Franken (inkl. MwSt.) für das Projekt «Strandbad, Sanierung Güterumschlagplatz».

Das Strandbad liegt in einer Gewässerschutzzone, weshalb regelmässige Betriebskontrollen durchgeführt werden. Im März 2017 wurde bei einer solchen Kontrolle durch das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) festgestellt, dass der Güterumschlagplatz in keiner Weise den heutigen gewässerschutzrechtlichen Anforderungen entspricht. Dieser Platz zwischen dem Badewassertechnikraum und dem Uferweg wird zur Anlieferung von Chemikalien genutzt, die zur Wasseraufbereitung für die beiden Schwimmbecken benötigt werden.

Um die Auflagen des AWEL zu erfüllen, musste der Güterumschlagplatz saniert werden.

#### **Realisierung**

Folgendes waren die wichtigsten Meilensteine bei der Sanierung des Güterumschlagplatzes Strandbad:

- |                     |                   |
|---------------------|-------------------|
| • Planungsbeginn    | Mai 2018          |
| • Kreditbewilligung | 12. Februar 2019  |
| • Baubeginn         | 13. Mai 2019      |
| • Bauvollendung     | 30. Oktober 2019  |
| • Bauabnahme        | 19. November 2019 |

Der vorgesehene Terminplan konnte nicht eingehalten werden, da aufgrund einer Auflage aus der Baubewilligung eine Korrektur eingereicht werden musste. Weiter gab es unvorhersehbare Lieferengpässe beim Abschieber.

## Bauabrechnung

Die Bauabrechnung des Projektes «Strandbad, Sanierung Güterumschlagplatz» der PBM AG vom 06.12.2019 zeigt folgendes Bild:

Arbeitsgattung	Bauabrechnung in Fr. inkl. MwSt.	Kosten gem. Kredit in Fr. inkl. MwSt.	Differenz in Fr.	Differenz in %
Bestandsaufnahmen Grundstück <sup>1</sup>	6'495.70	7'000.00	-504.30	-7.2
Tiefbauarbeiten <sup>2</sup>	51'602.75	50'000.00	1'602.75	+3.2
Bewilligungen, Gebühren	6'635.40	6'000.00	635.40	+10.6
Materialprüfungen (Trinkwasserproben) <sup>3</sup>	0	4'000.00	-4'000.00	-100.0
Vervielfältigungen, Plankopien <sup>4</sup>	151.65	2'000.00	-1'848.35	-92.4
Versicherungen <sup>5</sup>	630.00	1'000.00	-370.00	-37.0
Reserven für Unvorhergesehenes <sup>6</sup>	0	6'000.00	-6'000.00	-100.0
Planung und Bauleitung <sup>7</sup>	35'980.40	39'000.00	-3'019.60	-7.7
<b>Total Kosten (inkl. MwSt.)</b>	<b>101'495.90</b>	<b>115'000.00</b>	<b>-13'504.10</b>	<b>-11.7</b>

## Begründung der Mehr- und Minderkosten

<sup>1</sup> Die TV-Aufnahmen der Kanalisation konnten schneller als erwartet fertig gestellt werden, daher die Minderkosten.

<sup>2</sup> Die Steuerung des Abschiebers im Retentionsschacht sowie der Anschluss an der Hauptverteilung im Strandbad waren aufwendiger als vorgesehen, daher die Mehrkosten.

<sup>3</sup> Die vom AWEL geforderten Trinkwasserproben konnten durch die Energie Uster AG mit dem üblichen Turnus der Beprobungen erfolgen, weshalb keine zusätzlichen Proben und demzufolge Kosten angefallen sind.

<sup>4</sup> Es sind weniger Druckkosten als erwartet angefallen.

<sup>5</sup> Es war keine Bauzeitversicherung bei der GVZ notwendig, sondern nur die Bauherrenhaftpflicht, daher die Minderkosten.

<sup>6</sup> Die Reserve für Unvorhergesehenes wurde nicht benötigt.

<sup>7</sup> Das Projekt konnte schlanker als vorgesehen geplant und umgesetzt werden, daher die Minderkosten.



### **Buchhaltungskontrolle**

Die Bauabrechnung wurde durch das GF Sport kontrolliert und stimmt mit den Kontoauszügen im Abacus überein.

### **Der Stadtrat beschliesst:**

1. Die Bauabrechnung des Projekts «Strandbad, Sanierung Güterumschlagplatz» im Betrag von 101 495.90 Franken (inkl. MwSt.) wird genehmigt.
2. Mitteilung an
  - Abteilungsvorsteherin Gesundheit, Karin Fehr
  - Abteilungsleiterin Gesundheit, Anita Bernhard
  - Abteilung Finanzen

öffentlich